





KANALINFO

Q

ılation der Wikipedia und an...

n dunklen Machenschaften in

Quelle: youtube.de/wikihausen



NÄLE KANALINFO Q

kihausen präsentiert

er. Kommentieren Sie dieses Video unter:

us Fiedler, Frank Michael Speer...

Quelle: youtube.de/wikihausen



serv1.wiki-tube.de wiki-tube.de

wikihausen.de

Youtube.de/wikihausen

https://t.me/geschichten_aus_wikihausen



Wikipedia ist keine Quelle!



Quelle: wikipedia.wikihausen.de





Propaganda, wie geht das?

Beispiel: Arte Dokumentation "Täuschung, die Methode Reagan"

...und die nachfolgende »Bearbeitung« durch das ZDF



programm.**ARD**.de®

Tagestipps ▼ Jetzt im TV ▼ Programmübersicht ▼ Rubriken ▼ Coronavirus mehr ▼



Mein programm.ARD.de *

05.05.2015 23:00 Uhr

Täuschung - Die Methode Reagan

Dokumentation Deutschland 2014 | arte

Mit Reagans Machtantritt ändert sich die Strategie der USA im Kalten Krieg grundlegend: Angriff statt Verteidigung. Sein geheimes "Komitee für Täuschungsoperationen", dessen Existenz in dieser Dokumentation zum ersten Mal von Zeitzeugen bestätigt wird, plante brillante und perfide Geheimdienst-Operationen - gegen die Sowjets, aber auch gegen die Entspannungspolitik des schwedischen Ministerpräsidenten Olof Palme.

DETAILS BESETZUNG WIEDERHOLUNGEN

Mit seinem Machtantritt im Jahre 1981 bestimmt Ronald Reagan die Strategie der USA im Kalten Krieg neu: Angriff statt Verteidigung. Sein "Komitee für Täuschungsoperationen" ist neben der Aufrüstung eines der wichtigsten Instrumente im Kampf gegen die Sowjetunion. Gasleitungen werden mit eingeschleusten Computerchips und Trojanern sabotiert, Flug- und Seemanöver vor dem wichtigsten Stützpunkt der Sowjets in Murmansk durchgeführt. Das Ziel: Verunsicherung und Demütigung bei gleichzeitiger Demonstration von Stärke und technischer Überlegenheit.

Diese Aktionen bringen die Welt an den Rand des Atomkrieges. Als in den 80er Jahren der schwedische sozialdemokratische Ministerpräsident Olof Palme mit Willy Brandt und Egon Bahr seine Strategie der gemeinsamen Sicherheit vorschlägt und Schweden nicht mehr als "unsinkbaren Flugzeugträger" der Nato zur Verfügung stellen will, macht er sich nicht nur die konservativen Machteliten im eigenen Land zum Feind. Sein Ansatz ist auch Reagan schon früh ein Dorn im Auge, denn ein Einlenken der Sowjetunion im Wettrüsten des Kalten Krieges wäre für seine Strategie kontraproduktiv. So werden die Annäherungsgespräche sabotiert und die Person Palme diskreditiert. Im Februar 1986 wird Palme von einem unbekannten Täter ermordet.

23:00 - 23:55 Uhr 55 Min. VPS 22:55 arte

Dienstag, 05.05.15

Infos drucken

iCal-Export

Senden

Senden Teilen

Quelle: https://programm.ard.de/?sendung=2872414477346630

lemokratischer Staaten nicht Halt machte. Eine Thematik, die gerade in Anbetracht der aktuellen politischen Lage und der jüngsten

Version vom 08.09.21

Mit Reagans Machtantritt ändert sich die Strategie der USA im Kalten Krieg grundlegend: Angriff statt Verteidigung. Sein geheimes "Komitee für

Täuschungsoperationen", dessen Existenz in dieser Dokumentation zum ersten Mal von Zeitzeugen bestätigt wird, plante brillante und perfide Geheimdienst-Operationen - gegen die Sowjets, aber auch gegen die Entspannungspolitik des

Dokumentation Deutschland 2014 | arte

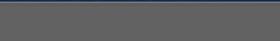
schwedischen Ministerpräsidenten Olof Palme.

BESETZUNG

DETAILS

Regie

Stab und Besetzung





ARD 1

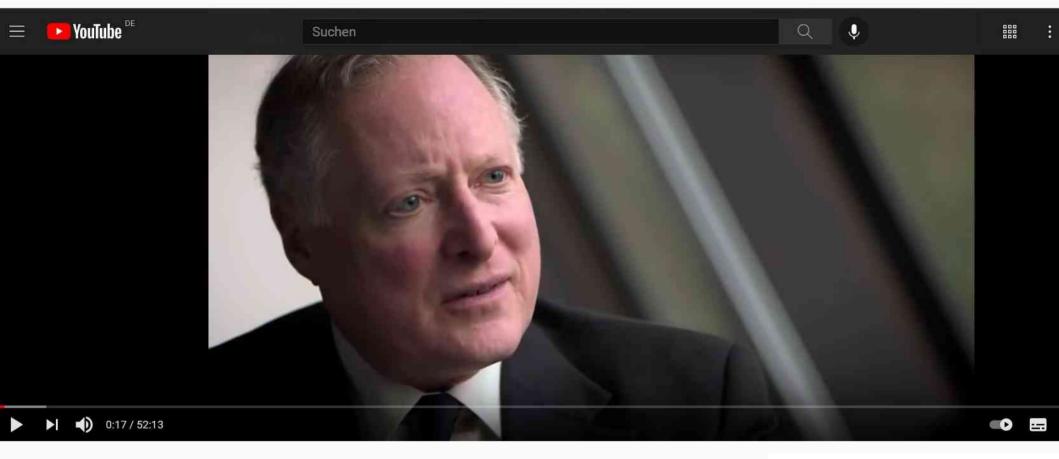
0

Dirk Pohlmann

Dienstag, 05.05.15 23:00 - 23:55 Uhr 55 Min. VPS 22:55 arte €@ HD Infos drucken iCal-Export Senden

Quelle: https://programm.ard.de/?sendung=2872414477346630

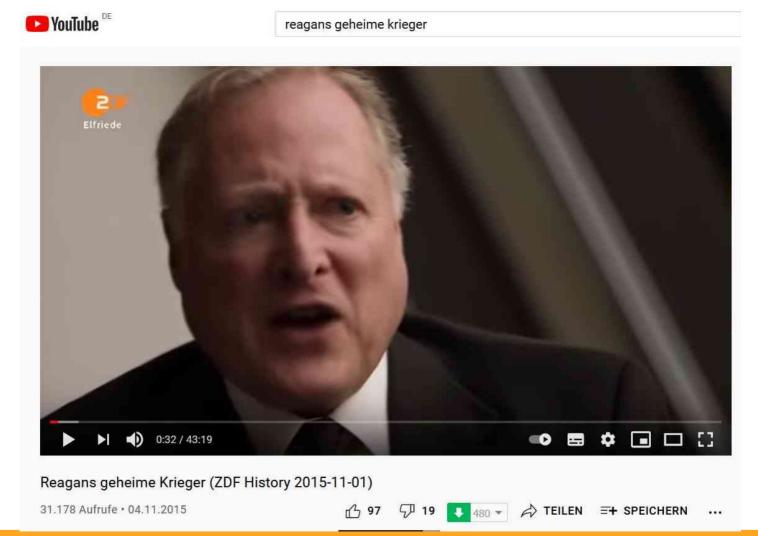
Teilen



Täuschung - Die Methode Reagan // Arte Doku 2015

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=r98IEzIIp8k

ABONNIEREN





Die Intros zeigen die Richtung

Kalter Krieg.

Einmal mit Täuschung von Freund und Feind als zentraler Methode

Einmal hätte Andropov fast den 3. Weltkrieg angefangen

Filmausschnitt

Intros

Täuschungskommittee



Bauchbinden wurden verändert.

Ziel: Die Bedeutung und die Glaubwürdigkeit der Interviewpartner wurde herabgesetzt.



Zitate wurden verändert.

Ziel: Die Bedeutung der Daten werden verschleiert.

Arte-Version: "wie eine 3 Kilotonnen Atomexplosion"

ZDF-Version: "Sprengkraft von etwa 3 Kilotonnen"





Quelle: Reagans geheime Krieger, Laufzeit 10:54











Quelle: Reagans geheime Krieger, Laufzeit 29:10





Angela Merkel

Arbeitete im deutschen Parlament



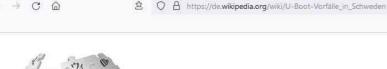






Filmabschnitt 5

Täuschungskomitee





























Q



Die freie Enzyklopädie

Hauptseite

Themenportale Zufälliger Artikel

Mitmachen

Artikel verbessern Neuen Artikel anlegen

Autorenportal

Hilfe

Letzte Änderungen

Kontakt Spenden Artikel Diskussion

WhoColor

Lesen

Bearbeiten

Quelitext bearbeiten

Weitere >

Wikipedia durchsuchen

U-Boot-Vorfälle in Schweden

Die U-Boot-Vorfälle in Schweden waren verschiedene tatsächliche oder angebliche Verletzungen schwedischer Hoheitsgewässer durch ausländische U-Boote (schwedisch Ubåtskränkningar ,wörtlich: Verletzungen durch U-Boote') während der Spätphase des Kalten Krieges und in jüngster Zeit.

Die Vorfälle lösten in Schweden eine Debatte über eine mögliche Infiltration schwedischer Hoheitsgewässer durch sowietische U-Boote aus. Die schwedische Marine reagierte mit verstärkten Patrouillen, Minenlegen und der Installation elektronischer Überwachungsmaßnahmen in sensiblen Passagen. Mehrmals wurden vermutete U-Boote mit Wasserbomben verfolgt und angegriffen, doch weder getroffen noch aufgebracht.

Berichte über neue Sichtungen und Fernsehaufnahmen von schwedischen Marinehubschraubern, die Wasserbomben in küstennahe Gewässer abwarfen.

Quelle:https://de.wikipedia.org/wiki/U-Boot-Vorf%C3%A4lle in Schweden

vorgedrungenen Position des U-Boots nahegelegt wird) oder ob sich das U-Boot, wie von seinem Kapitän behauptet, verirrt hatte (wie es der Ausfall der elektronischen Navigationsinstrumente des U-Boots und die Strandung in einer für U-Boote unmöglichen Manövrierposition nahelegen). Unklar blieb, ob das U-Boot mit Atomwaffen ausgerüstet war. Das schwedische Militär stellte bei der Untersuchung des gestrandeten U-Boots hohe Strahlendosen fest.

Der ehemalige US-amerikanische Verteidigungsminister Caspar Weinberger äußerte 2000 in einem Interview mit Sveriges Television, dass in Folge der Vorfälle regelmäßig und in Absprache mit der schwedischen Regierung der schwedische Küstenschutz mit Hilfe von US-amerikanischen und britischen U-Booten geprüft wurde. [24] Ola Tunander, Professor am norwegischen Institut für Friedensforschung, leitete daraus sowie aus weiteren Indizien ab, dass ein großer Teil der eingedrungenen U-Boote den NATO-Staaten zuzurechnen wäre, und vermutete eine Maßnahme der psychologischen Kriegsführung mit dem Ziel, die schwedische Neutralitätspolitik zu schwächen. [25][26] Diese hatte der schwedische Ministerpräsident Olof Palme neu ausgerichtet; so forderte er kleinere Staaten auf, auf eine Entspannungspolitik seitens der Großmächte hinzuwirken statt sich nur passiv neutral zu verhalten. Zu einer vollständigen Umsetzung dieser Doktrin kam es nicht mehr, denn Palme fiel am 28. Februar 1986 einem Attentat zum Opfer. [27]

Mossberg Statement aus Arte Doku

The Weinberger interview was something extremely sensitive when it was published in Sweden in 2000 and this interview was what provoked the Third Submarine Commission. Minutes after the interview was aired in March 2000, there was a discussion at the TV news studio between former Prime Minister Ingvar Carlsson and me, and Ingvar Carlsson proposed an inquiry to find out what actually happened. But what was equally important and worrying for a Swedish security elite was the interview with former British Navy Minister Keith Speed, who was in certain respect more precise. The Arte documentary, show shorts parts of these two interviews, but the more important clip with Keith Speed is taken out in the ZDF-version and replaced with a Soviet Romeo class submarine, while speaking about "NATO U-Booten".

Quelle:https://de.wikipedia.org/wiki/U-Boot-Vorf%C3%A4lle in Schweden

O 1



Das Beleg-Problem gilt übrigens auch für den darauffolgendenSatz (Bereits 2014 teilte das schwedische Militär mit, bewusst Falschangaben zu U-Boot-Sichtungen gemacht zu haben.). Ist damit das hier gemeint? Dann sollte man das anders formulieren, da sich die bewusste Falschangabe nicht (wie der Kontext suggeriert) auf die U-Boot-Sichtung an sich, sondern nur auf die Position der Sichtung bezog.--Nothere 21:05, 5. Apr. 2018 (CEST)

E 220% ♣ ☆

Weblinks

Aus WP:WEB: Ein weiterführender Weblink am Ende eines Artikels muss sich direkt auf das im Artikel besprochene Thema beziehen, also weder auf einen Oberbegriff noch auf einzelne Teilaspekte. Der Film "Täuschung-Die Methode Reagan" behandelt weit mehr als die angeblichen U-Boot-Aktionen. Auch Tulanders Website tut dies. Beide sind somit nicht WP:WEB-konform und werden von mir entfernt. --Feliks (Diskussion) 17:00, 22. Jun. 2018 (CEST)



Wikipedia als Informationsvernichtungs-Maschine. gleich mal auf die Suche machen. Sie möchten Quellen? Bittesehr. -- binningench1 ■ Bumerang 00:36, 20. Okt. 2014

(CEST)

Dieser Autor, der Anders Breivik als ein Werkzeug Israels bezeichnet, soll eine seriöse Quelle sein? Es wäre

politische Artikel unbrauchbar ist. "Haha" in einer Enzyklopädie - im Brockhaus oder der Encylopedia Britannica

Beitrag von 88.68.22.0 (Diskussion) 21:50, 19. Okt. 2014 (CEST))

undenkbar. In der deutschen Wikipedia schon, deshalb als Lexikon unbrauchbar, kann man sich schenken. (nicht signierter

Dann würde ich mal die Bücher des Herrn lesen, auf welche in der englischen Wikipedia durchaus ausreichend

verwiesen wird. Sie sind doch derjenige, der hier so gerne aus der englischen Wikipedia zitiert, also bitte, dann dort

nicht so, dass sich Tunander nicht auch in anderen Bereichen das Crackpot gibt. Es handelt sich hierbei um einen Artikel zur U-Boot-Affäre, nicht um einen Artikel zu Tunanders Perspektive. Diese ist offensichtlicherweise nicht mit der gesicherten Sachlage kohärent. Es ist Aufgabe der Wikipedia, belegte Informationen darzustellen. Damit geht einher, dass nicht irgendwelche Randpositionen als gesicherer Sachverhalt ausgegeben werden. --Liberaler Humanist 02:24, 20. Okt. 2014 (CEST)

Sollte Tunander so unseriös sein, wieso wird seine Version in den dänischen Geschichtsbüchern übern den Kalten Krieg erwähnt? Sind die Dänen (NATO-Mitglied) etwa so sehr von Russland besessen, dass sie die Theorien des "Verschwörungstheoretikers" Tunander glauben? Ich bitte Sie, das ist doch recht weit her geholt. Es wird schon seinen Grund haben, wieso diese These von den Dänen als Glaubhaft angesehen wird. und

Quelle:

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Diskussion:U-Boot-Vorf%C3%A4lle_in_Schweden&diff=144580647&oldid=143862 516#Meine Dokumentation und Angebot der Informationsweitergabe Version vom 08.09.21











02arte-intro.mp4

03arte-schwenden-teil.mp4

mp4







05arte-taeuschungs-kommit ee-gibt-es.mp4

06arte-schwedische-regierun g-sweedish-goverment.mp4

History - Reagans geheime Krieger.mp4

2015.mp4